



25 Jahre Christoph-Dornier-Klinik: Eine Vision, die Wirklichkeit wurde

Seit einem Vierteljahrhundert setzt sich die Christoph-Dornier-Klinik für Psychotherapie in Münster für eine moderne, wissenschaftlich begründete, patientenorientierte und alltagsnahe Behandlung psychisch erkrankter Menschen ein. Am 21. September wird sie dafür von der IHK geehrt

Vom Maler und Mäzen Christoph Dornier, einem Sohn des Flugzeugpioniers Claude Dornier, initiiert, leistete die Christoph-Dornier-Klinik auf psychotherapeutischem Gebiet Pionierarbeit. 1993 wurde sie in Münster eröffnet. Ihr kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungskonzept war eines der modernsten der damaligen Zeit. Für den Präsidenten des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen, Professor Michael Krämer, erfüllte sich damals eine Vision: „Eine Klinik, in der Psychotherapie auf dem neuesten Stand der Wissenschaft begleitet durch Forschung auf qualitativ hohem Niveau praktiziert wird“. Von Beginn an ist die Klinik privat finanziert, ohne Förderung aus öffentlichen Mitteln.

Dass Ärzte und Psychologen im Team auf Augenhöhe zusammenarbeiten, dass sie Erklärungsmodelle, Therapieziele und -pläne gemeinsam mit den Patienten entwickeln und therapeutische Übungen auch außerhalb der Klinik – im ganz normalen Leben – durchführen, war und ist eine weitere Besonderheit.

Über eine halbe Million Therapieeinheiten

Viele Patienten, die aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland nach Münster kamen, hatten einen jahrelangen Leidensweg hinter sich, häufig auch schon zahlreiche Therapien. Im Vergleich zur damaligen Behandlungspraxis erschienen die Therapieerfolge der Klinik geradezu spektakulär. Der hohe Anteil an Einzelpsychotherapie verkürzte den stationären Aufenthalt erheblich. Bis heute zeigen fortlaufende wissenschaftliche Erhebungen, dass die Behandlung hochwirksam ist.

Rund 400.000 Einzeltherapieeinheiten wurden bisher geleistet. Zusammen mit ergänzenden Gruppentherapien sind es weit über eine halbe Million. Ihrem Fokus auf die individuelle intensive einzelpsychotherapeutische Behandlung ist die Klinik treu geblieben. Zumal sich diese stets bestens mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen verbinden ließ.

Der zentrale Standort in Münster ist für die Umsetzung des Therapiekonzepts optimal. Der Lambertiturm, die Promenade, der Wochenmarkt, Busse und Züge, öffentliche Toiletten, Kneipen und Cafés – alles ist für Alltagserfahrungen, aber auch für Expositionsübungen fußläufig erreichbar.

Auch die Feuerwehr, die Aids-Hilfe und weitere Münsteraner Einrichtungen ermöglichen es, therapeutische Übungen vor Ort durchzuführen. Bei Bedarf erfolgt die Therapie auch tageweise am Wohnort der Patienten oder dort, wo Übungen notwendig sind. Im Einzelfall kann dies auch mal Mallorca sein.

Dass Expositionsübungen hochwirksam sind, ist wissenschaftlich vielfach bewiesen. In der Christoph-Dornier-Klinik wurden sie erstmalig ein zentraler Bestandteil des Therapiekonzepts – abgestimmt auf das individuelle Krankheitsbild, sorgfältig vorbereitet und alltagsnah umgesetzt. Und doch waren sie immer nur ein Teil der Therapie. Kognitive Methoden sowie später auch klärungsorientierte und schematherapeutische Ansätze der sogenannten dritten Welle der Verhaltenstherapie waren und sind ein weiterer. In der Therapie von Jugendlichen kommen zusätzlich systemische Elemente zum Einsatz.

Beständig sein und beweglich bleiben

Der leitende Arzt der Klinik, Andreas Pelzer, und der leitende Psychotherapeut, Benedikt Klauke, freuen sich gemeinsam mit ihrem Team darauf, das innovative Behandlungskonzept der Klinik weiter in die Zukunft zu führen. Dies erfordert, den Gründungsideen treu und zugleich immer beweglich und am Puls der Wissenschaft zu bleiben.

Am 21. September 2018 wird die Christoph-Dornier-Klinik von der IHK Nord Westfalen für ihr 25-jähriges Engagement geehrt. Peter Schnepfer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer, wird die Jubiläumsurkunde übergeben.

Behandlungsschwerpunkte des 50-Betten-Hauses sind Angst- und Zwangserkrankungen, Essstörungen, Depressionen, Traumafolgestörungen und Persönlichkeitsstörungen. Aufgenommen werden Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Obwohl die Christoph-Dornier-Klinik eine Privatklinik ist, werden auf der Basis von Einzelfallentscheidungen auch gesetzlich versicherte Menschen behandelt.

<4.322 Zeichen inkl. Titel und Leerzeichen>

Kontakt

Christoph-Dornier-Klinik für Psychotherapie / Dr. med. Andreas Pelzer, Leitender Arzt & Dr. Dipl.-Psych. Benedikt Klauke, Leitender Psychotherapeut / Tibusstraße 7-11, 48143 Münster
Tel. 0251 48 10 102 / info@christoph-dornier-klinik.de / www.christoph-dornier-klinik.de

Pressekontakt

Katja Schepers / Pressebüro für Bildung, Psychologie & Gesundheit / Am kleinen Anger 21, 14109 Berlin / Tel. 030 537 944 50 / mobil: 0163 361 70 55 / info@schepers-pr.de